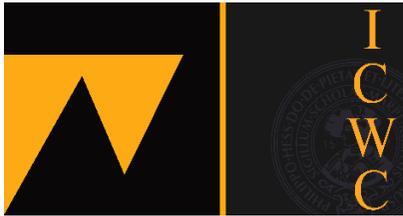


INTERNATIONAL RESEARCH AND DOCUMENTATION CENTRE
WAR CRIMES TRIALS



„Gerechtigkeit aus der Ferne?“
3.–5. März 2022

Tagungsprogramm

Donnerstag, 3. März 2022

18:00 Uhr **Keynote-Vortrag**

Die Rolle der Bundesrepublik bei der Verfolgung von Völkerstraftaten
*Vertreter*in des Bundesministeriums der Justiz (tbc)*

19:00 Uhr **Gemeinsames Abendessen**

Freitag, 4. März 2022

9:00 Uhr **Begrüßung**

Panel 1: **Universelle Jurisdiktion**

9:15 Uhr **Sektion a: Theoretische Grundlagen**

1. Effekte strafprozessualer Aufarbeitung durch fremde Nationalstaaten
– sozio-historische Perspektive
Gerd Hankel
2. Effekte strafprozessualer Aufarbeitung durch fremde Nationalstaaten
– politikwissenschaftliche Perspektive
Susanne Buckley-Zistel
3. Mediale Aufarbeitung von Kriegsverbrecherprozessen
Angela Krewani

Diskussion

Moderation: *Stefan Kirsch*

10:45 Uhr **Kaffeepause**

11:15 Uhr **Sektion b: Verfahrensselektion nach deutschem Recht
in Wissenschaft und Praxis**

1. Völkerstrafrechtliches Ermittlungs- und Verfolgungsermessen
Julia Geneuss
2. Verfahrensselektion in der Praxis des Generalbundesanwalts
Hannes Meyer-Wieck
3. Philosophische und ethische Aspekte selektiver Strafverfolgung
Antje du Bois-Pedain

Diskussion

Moderation: *Alexander Heinze*

12:45 Uhr Mittagspause

Panel 2: Prozessuale Herausforderungen der Aufarbeitung „auf Distanz“

13:45 Uhr Sektion a: Strafprozessuale Ermittlungen mit Auslandsbezug

1. Rechtliche Probleme bei Auslandsermittlungen – Die Perspektive der Strafrechtswissenschaft
Frank Peter Schuster
2. Rechtspraktische Probleme von Auslandsermittlungen – Perspektive der Strafverteidigung
Natalie von Wistinghausen
3. Rechtspraktische Probleme von Auslandsermittlungen – Perspektive der Strafverfolgung
Dominik Glorius

Diskussion
Moderation: *Alexander Benz*

15:15 Uhr Kaffeepause

15:45 Uhr Sektion b: Gerichtliche Praxis

Erfahrungen aus dem FDLR-Verfahren vor dem OLG Stuttgart
Jürgen Hettich

Diskussion
Moderation: *Laura Neumann*

16:30 Uhr Sektion c: Herausforderungen bei der Nebenklage

1. Nebenklage im nationalen Völkerstrafprozess – rechtswissenschaftliche Perspektive
Andreas Werkmeister

2. Nebenklage im nationalen Völkerstrafprozess – rechtspraktische Perspektive
Dieter Magsam

Diskussion
Moderation: *Teresa Schneider*

17:45 Uhr Ende des Veranstaltungstages

19:00 Uhr Gemeinsames Abendessen

Samstag, 5. März 2022

Panel 3: Kommunikationsprobleme bei Vernehmungen über Völkerstraftaten

9:00 Uhr Sektion a: Interkulturelle und psychologische Hürden

1. Psychosoziale Unterstützung von traumatisierten Zeugen*innen bei Kriegsverbrechertribunalen – Bewährte Maßnahmen und neue Herausforderungen
Nina Winkler
2. Notwendige Vor- und Rahmenbedingungen im Umgang mit traumatisierten Zeug*innen
Sibylle Rothkegel
3. Wer lügt? Wahrheitsfindung aus interkultureller Perspektive
Hede Helfrich

Diskussion
Moderation: *Leonie Steinl*

10:30 Uhr Kaffeepause

11:00 Uhr Sektion b: Sprachliche Hürden

1. Dolmetscher- und Übersetzungstätigkeiten im Strafverfahren –
Rechtliche Rahmenbedingungen und praktische Herausforderungen
Mustafa Temmuz Oğlakcioğlu
2. Gedolmetschte Kommunikation: abbildend oder anpassend? Über
den Handlungsspielraum der Dolmetschenden
Mira Kadrić-Scheiber
3. Stärkung interkultureller Kompetenzen in der Justiz NRW
Sandra Kim

Diskussion

Moderation: *Anna Oehmichen*

12:30 Uhr Closing

Barry de Vries

13:00 Uhr Ende der Veranstaltung, Mittagsimbiss

Fragen beantworten wir gern: tagung.gerechtigkeit@jura.uni-marburg.de

Digitale Teilnahme via Zoom

Link:

<https://zoom.us/j/92943900852?pwd=akRkRmRRdy-tlTG9CNjlidmZvMDR2Zz09>

Meeting-ID: 929 4390 0852

Kenncode: MNE9zF

Wir bedanken uns für die finanzielle Unterstützung des Vereins zur Förderung des Forschungs- und Dokumentationszentrums Kriegsverbrecherprozesse an der Philipps-Universität Marburg e.V.